

AfD kündigt Klage gegen Hofbräukeller an

München. Die AfD will gegen die Absage einer Parteiveranstaltung im Münchner Hofbräukeller notfalls klagen und hat mit einer Schadenersatzforderung in fünfstelliger Höhe gedroht. Wie die Partei am Sonntag mitteilte, solle der für den 13. Mai geplante Auftritt der Bundesvorsitzenden Frauke Petry auf jeden Fall stattfinden. Falls sich Hofbräukeller-Wirt Ricky Steinberg nicht an seine Zusage halte, werde die AfD vor Gericht gehen. Steinberg hatte ihr laut Medienberichten unter Verweis auf den Ruf des Hofbräukellers und Sicherheitsbedenken abgesagt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/285914.afd-kündigt-klage-gegen-hofbraukeller-an.html>